

Stadt Kerpen führt Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen durch

Kerpen, 16.09.2020

Die Stadt Kerpen informiert darüber, dass sie in den kommenden Wochen die Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen einer Prüfung auf Standfestigkeit unterzieht. Aufgrund der bestehenden Unfallverhütungsvorschriften ist die Stadt Kerpen zur regelmäßigen Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen verpflichtet, um Sach- und Personenschäden durch umstürzende Grabsteine zu verhindern.

Betroffen hiervon sind alle stehenden Grabsteine mit einer Gesamthöhe von mehr als 0,50 Metern. Im Rahmen der vorzunehmenden Prüfung müssen alle Grabsteine mit einer Gesamthöhe von 0,50 Metern – 0,70 Metern einem Druck von 0,3 kn (Kilonewton) und Grabsteine mit einer Höhe von mehr als 0,70 Metern einem Druck von 0,5 kn standhalten.

Die Prüfung der Standsicherheit wird voraussichtlich ab Montag, 21.09.2020 von zwei sachkundigen, städtischen Mitarbeitern mit Hilfe eines Prüfgerätes bei allen betroffenen Grabsteinen vorgenommen. Hierzu ist es erforderlich, dass die städtischen Mitarbeiter in Einzelfällen auch die Grabstätten betreten müssen. Selbstverständlich werden die Grabstätten im Anschluss vom Friedhofspersonal wieder gärtnerisch hergerichtet.

In der Folgezeit werden die Nutzungsberechtigten der Grabstätten, bei denen die Standsicherheit der Grabsteine nicht mehr gewährleistet ist, von der Friedhofsverwaltung angeschrieben.